Staats- und Universitätsbibliothek Bremen
Staats-archiv Bremen
BREMISCHE BÜRGERSCHAFT

Kooperationsprojekt - Digitalisierung Drucksachen der Bremischen Bürgerschaft

Drucksache / Bremische Bürgerschaft, Stadtbürgerschaft 9. Wahlperiode: 1975-79

(31.5.1976) Drucksache 9/101

Staats-und Universitätsbibliothek Bremen - Digitale Sammlungen

Visual Library

BREMISCHE BÜRGERSCHAFT
Stadtbürgerschaft
9. Wahlperiode

Drucksache 9 / 101 S
(zu Drs. 9/97 S)
31. 05. 76

Antwort des Senats
zur Kleinen Anfrage der Fraktion der CDU vom 19. Mai 1976 (Drs. 9/97 S)

Herstellung einwandfreier Kartenunterlagen für Bebauungspläne

Zu 1.:

Für 29 %. Diese Karten sind hinsichtlich der Topographie teilweise zu ergänzen.

Zu 2.:

Für etwa 15 %. Diese Karten sind hinsichtlich der Topographie zu ergänzen.

Zu 3.1, 3.2:

An einer einwandfreien Stadtgrundkarte wird seit einigen Jahren verstärkt gearbeitet.

Aufgrund eines Beschlusses der Deputation für Bau und Raumordnung ist geplant, mit zusätzlichen, insbesondere sächlichen aber auch personellen Maßnahmen eine wesentliche Beschleunigung zur Herstellung verbesserter Kartenunterlagen im Maßstab 1:500 bzw. 1:1000 zu erreichen. Da nicht absehbar ist, in welchem Umfang die angestrebten zusätzlichen Maßnahmen in der Zukunft realisierbar sein werden, kann auch nicht angegeben werden, wann das Kartenwerk im erforderlichen Umfang vorliegen wird.

Als geeignete Maßnahmen werden im gegenwärtigen Zeitpunkt angesehen:

a) Einsatz erheblich verstärkter Sachmittel, insbesondere zur Vergabe zeichnerischer Arbeiten.

   Im laufenden Haushaltsjahr sind hierfür Mittel im Wege der Nachbewilligung beantragt worden.

   Es ist geplant, ab 1978 entsprechende Haushaltsmittel im Haushalt einzuwerben. Im Jahre 1977 sollen Mittel im Rahmen des Haushaltsvollzuges bereitgestellt werden.

b) Zusätzliche personelle Ausstattung der Kataster- und Vermessungsverwaltung.

c) Verstärkter Einsatz der Möglichkeiten der automatischen Datenverarbeitung (ADV). Hierbei sind jedoch zunächst erhebliche Vorarbeiten zu leisten, die ihrerseits Personal- und Sachmittel erfordern.

Im übrigen sind die bisher bei verschiedenen Ämtern der Bauverwaltung tätigen Vermessungskräfte vor einem Jahr in die Kataster- und Vermessungsverwaltung eingegliedert worden, um einen optimaleren Einsatz zu erreichen.

Zu 4.:

Die im Lande Bremen niedergelassenen Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure wirken bereits jetzt im Rahmen der ihnen in § 2 des Vermessungs- und Katastergesetzes vom 29. April 1969 (Brem.GBl. S. 53 — 64-a-1) übertragenen Aufgaben an der Erarbeitung der Grundlagen von Kartenunterlagen mit. Ein verstärkter Einsatz ist nach Bewilligung entsprechend beantragter Haushaltsmittel vorgesehen.

Druck: Bremer Nachrichten GmbH